

Bedienungsanleitung fuer elektronische Steckdosen-Zeitschaltuhr

Eigenschaften

Mit dieser elektronischen Zeitschaltuhr lassen sich elektrische Gerate zu frei wahlbaren Zeiten automatisch em- und ausschalten. Es koennen bis zu sieben unabhängige Schaltprogramme mit Ein- und Ausschaltzeiten eingegeben werden. Die Schaltzeiten koennen so eingestellt werden, dass die Programme taeglich, nur an bestimmten Tagen, nur werktags oder nur am Wochenende aktiviert werden. Die LCD-Digitalanzeige gibt Auskunft ueber die Uhrzeit mit Sekunden und Wochentag, sowie ueber die programmierten Schaltzeiten, Schaltnummern und die Betriebsart. Eine 1.5V-AAA Batterie verhindert das Loeschhen des Datenspeichers waehrend eines Netzausfalls. Ein gespeichertes Programm Laesst sich bei Bedarf auch ohne Loeschen und Neuprogrammierung zeitweise aufheben und wieder aktivieren. Neben dem automatischen Schaltbetrieb kann der Steuerausgang auch manuell ein- und ausgeschaltet werden.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme der Zeitschaltuhr sorgfaeltig und vollstaendig durch und beachten Sie die Siiicherheits- und Gebrauchshinweise

Einstellungen:

Zur Speisung der Digitalanzeige und der internen Steuer und Speicherelektronik waehrend einer Netztrennung oder eines Netzausfalls wird eine 1.5V-AAA-Batterien benoetigt. Setzen Sie die Batterien vor der Einstellarbeiten, wie unter Batteriewechsel beschrieben, in das Batteriefach aufGeraeteruckseite ein.

Einstellen der Uhrzeit

1. Druckenm sie die CLOCK-Taste und halten Sie diese waehrend der folgenden Einstellungen gedruickt.
2. Stellen Sie den aktuellen Wochentag (im oberen Anzeigenfeld eingeblendet mit der WEEK-Taste ein: MO=Montag; TU=Dienstag; WE=Mittwoch; TH=Donnerstag; FR=Freitag; SA=Samstag; SU=Sonntag.
3. Stellen Sie die aktuellen Minutenziffern mit der MIN-Taste ein. Jeder kurze Einzeldruck der Strlltasten rneckt die Anzeige um einen Wochentag, bzw um eine Ziffer vor. Fuer einen Schnelldurchlauf wird die betreffende Stelltaste solange gedruickt gehalten, bis die gewuenschte Anzeige erscheint.
4. Geben Sie die CLOCK-Taste nach Beendigung der Einstellungen wieder frei.

Einstellen der Schaltzeiten

Die Zeitschaltuhr kann insgesamt sieben getrennte Schaltprogramme (7 Einschalt- und 7 Ausschaltzeiten) durchfuehren. Fuer jedes Schaltprogramm sind drei Einstellungen erforderlich: Wochentag/Einschaltzeit/Ausschaltzeit.

1. Druecken Sie die PROG-Taste waehrend der Tageszeitanzeige einmal nieder. Im linken Anzeigenfeld wird nun 1 ON eingeblendet (Programmnummer Einschaltzeit). Die anstelle der stunden- und Minutenziffern eingeblendeten Bindestriche signalisieren, dass das erste Schaltprogramm jetzt wie folgt eingegeben werden kann.

2. Stellen Sie den Wochentag mit der WEEK-Taste ein. Je nach Anwendungsfall stehen Ihnen hierbei die folgenden Einstellarbeiten zur Verfuegung. Die Schaltprogramme koennen getrennt fuer jeden beliebigen Wochentag oder als Wiederholungsprogramme in Tagesbloecken eingegeben werden. Nach der SU-Wochentaganzeige schaltet der Timer nach jeweils einem Druck der PROG-Taste der Reihe nach die folgenden Tagesblockanzeigen ein.

⊙ MO-TU-WE-TH-FR: Die Schaltprogramme werden nur werktags (montags bis freitags) aktiviert und an den Wochenenden (samstags und sonntags) nicht ausgefuehrt.

⊙ SA-SU: Die Schaltprogramme werden nur an den Wochenenden (samstags und sonntags) aktiviert und werktags (montags bis freitags) nicht ausgefuehrt.

⊙ MO-TU-WE-TH-FR-SA-SU: Die Schaltprogramme werden an jedem Wochentag (montags bis sonntags) aktiviert.

3. Stellen Sie die gewuenschte Einschaltzeit mit den Stunden/Minuten-Stelltasten HOUR und MIN ein.

4. Druecken Sie die PROG-Taste. Im linken Anzeigenfeld wird nun 1 OFF eingeblendet (Programmnummer/Ausschaltzeit). Der wochentag/Tagesblock und die Ausschaltzeit fuer das erste Schaltprogramm koennen jetzt wie oben beschrieben mit den Stelltasten WEEK/HOUR/MIN eingegeben werden. Druecken Sie die PROG-Taste nach der Eingabe erneut.

5. Es koennen jetzt noch zwei weitere Schaltprogramme (2 ON/OFF...7 ON/OFF) in der beschriebenen Weise gespeichert werden. Es muessen jedoch nicht alle moeglichen Schaltprogramme auch tatsaechlich belegt werden. Unbelegte Programme, bei denen anstelle der Schaltzeitanzeige Bindestriche erscheinen, werden von der Steuerautomatik ignoriert und uebersprungen.

6. Druecken Sie nach dem Programmieren der Schaltdaten die CLOCK-Taste. Die Programmschaltzeit-Anzeige wechselt nun zur Tageszeitanzeige. Waehrend der Tageszeitanzeige sind die Stelltasten verriegelt und verhindern so ein versehentliches Verstellen von Uhr- und Schaltzeit.

7. Stellen Sie die Zeitschaltuhr auf Automatikbetrieb ein. Druecken Sie hierzu die Betriebsartentaste ON-AUTO-OFF solange fortlaufend nieder, bis der Markierungsbalken ueber dem AUTO-Zeichen im unteren Anzeigenfeld

eingebildet wird (Mittelstellung)

Hinweise:

- ⊙ Das kleinste Schaltintervall fuer ein Programm betraegt eine Minute. Kleinere Schaltzeiten koennen nicht programmiert werden.
- ⊙ Beachten Sie bei der Eingabe der Schaltdaten die genaue zeitliche Reihenfolge der einzelnen Programme. Fuer einen stoerungsfreien Programmablauf duerfen sich die eingestellten Schaltzeiten von zwei verschiedenen Programmen nicht ueberschneiden. Das zeitlich naechstgelegene Schaltprogramm wird unabhängig von der Programmnummer als erstes ausgefuehrt, und ein neues Schaltprogramm kann erst aktiviert werden, wenn das vorangegangene vollstaendig abgelaufen ist.
- ⊙ Zur Programmuebersicht lassen sich die eingestellten und gespeicherten Schaltdaten jederzeit durch fortlaufendes Druucken der TIMER-Taste der Reihe nach in die Anzeige abrufen.
- ⊙ Bereits gespeicherte Schaltdaten koennen nachtraeglich geaendert werden, indem die betreffende Einstellung mit der TIMER-Taste in die Anzeige abgerufen, und dann mit Hilfe der Stelltaste neu programmiert wird. Jede neue Einstellung loescht hierbei die vorangegangene automatisch aus dem Speicher.

ANSCHLUESSE

Anschluss der Zeitschaltuhr

Der Netzstecker, fuer die Zeitschaltuhr ist fest mit deren Gehaeuserueckseite verbunden. Setzen Sie nur diesen Netzstecker in die 230V/50Hz-Netzsteckdose ein.

Anschluss des Verbrauchers

Fuer die geschaltete 230V/50Hz Hz-Ausgangsspannung ist eine Steckdose im vorderen Gehaeuseteil der Zeitschaltuhr eingebaut. Setzen Sie den Netzstecker des Verbrauchers (das zu schaltende Geraet) in diese Schalt-Steckdose ein. Die maximale Schaltleistung der Zeitschaltuhr betraegt 3500Watt (Leistungsangabe des Verbrauchers beachten). Verbraucher mit hoeherer Leistung duerfen nicht an die Zeitschaltuhr angeschlossen werden.

Sobald der Verbraucher ueber die Zeitschaltuhr eingeschaltet wird (automatisch oder manuell),leuchtet die rote LED-Anzeige (Schaltanzeige) rechts neben der Tastatur auf. Beim Abschalten der Ausgangsspannung erlischt die Schaltanzeige wieder.

Hinweis:Bei einem Netzausfall wird die Schalt-Steckdose spannungslos. Die LED-Anzeigen erloeschen hierbei und ein gerade ablaufenes Schaltprogramm wird unterbrochen. Der Datenspeicher und die Digitalanzeige bleiben jedoch auch waehrend eines Netzausfalls erhalten, da sie netzunabhängig von der Geraetebatterie gespeist werden. Beim Wiedereinsetzen der Netzspannung sind die Schaltprogramme ohne weitere Einstellarbeiten sofort wieder betriebsbereit.

ANWENDUNG

Automatischer und manueller Schaltbetrieb

Ausser dem automatischen Schaltbetrieb ist auch der manuelle Schaltbetrieb moeglich. Hierbei laesst sich der Verbraucher bei Bedarf unabhaengig von der automatischen Programmsteuerung manuell ueber die Zeitschaltuhr ein- und ausschalten. Die gewuenschte Schaltart wird durch einen jeweils kurzen Druck der Betriebsartentaste ON- AUTO-OFF eingestellt:

- ⊙ ON= manuelles Einschalten.
- ⊙ AUTO= automatisches Ein und Ausschalten nach Programm.
- ⊙ Off= manuelles Ausschalten.

Die gerade eingestellte Schaltart ist aus der Position der Markierungsbalkens ersichtlich, der im unteren Anzeigenfeld ueber den betreffenden Zeichen ON-AUTO-OFF eingeblendet wird.

Hinweis: Bedenken Sie, dass die Schaltautomatik unwirksam bleibt, solange die Zeitschaltuhr auf manuellen Schaltbetrieb (Stellung ON oder OFF des Betriebsartenschalters) eingestellt ist.

Aufheben der Schaltfunktion

Bei Bedarf laesst sich ein bereits gespeichertes Programm wieder aufheben, ohne dass die betreffenden Schaltdaten hierbei aus dem Speicher geloescht werden. Diese Anwendung kommt dann zum Einsatz, wenn eine oder mehrere Schaltfunktionen voruebergehend nicht benoetigt werden und daher nicht aktiviert werden sollen, zu einem spaeteren Zeitpunkt aber wieder unveraendert ausgefuehrt werden sollen. Rufen Sie zur Aufhebung einer Schaltfunktion zunaechst die betreffende programmierte Schaltzeit mit Hilfe der PROG-Taste in die Anzeige eab und druecken Sie dann die RST/RCL-Taste. Anstelle der Schaltzeit erscheinen nun Bindestriche in der Anzeige. Die betreffende Schaltfunktion wird jetzt von der Steuerautomatik ignoriert und solange nicht ausgefuehrt, bis ein weiterer Druck der RST/RCL-Taste die Schaltfunktion erneut aktiviert und anstelle der Bindestriche wieder die urspruenglichen Schaltdaten in die Anzeige abrufen.

BATTERIEWECHSEL

Werden die Ziffern und Zeichen nur noch sehr schwach und kontrastarm in der Anzeige abgebildet, waehrend die Zeitschaltuhr vom Netz getrennt ist, muessen die Batterien ausgewechselt werden. Spaetestens sollten die Batterien jedoch nach einem Jahr Betriebszeit ausgewechselt werden. Trennen Sie hierzu die Zeitschaltuhr von Netz und Verbraucher. Und ziehen Sie dann das Batteriefach (Einschub) auf der Gehaeuserueckseite vorsichtig bis zum Anschlagpunkt nach aussen. Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien und setzen Sie zwei frische des gleichen Typs in die Kontakthalterung ein.

Hinweis: Beim Austauschen der Speisebatterien wird der Datenspeicher der Zeitschaltuhr, und damit alle Eingaben gelöscht, so dass die Uhrzeit und die Schaltzeiten nach einem Batteriewechsel neu eingestellt werden müssen.

SICHERHEITS-UND GEBRAUCHSHINWEISE

⊙ Die Zeitschaltuhr darf nur in trockenen Innenräumen betrieben werden. Auf keinen Fall darf die Zeitschaltuhr in Nassräumen wie Bad, Waschküche... oder im Freien installiert werden.

⊙ Die Zeitschaltuhr darf keinen extremen Temperaturschwankungen, Druck, Stoss oder intensiver Sonneneinwirkung ausgesetzt werden.

⊙ Der Schaltausgang darf mit maximal 16A/2.0 A induktiv belastet werden, höhere Verbraucherströme können nicht mehr gefahrlos geschaltet werden. Es dürfen deshalb keine Verbraucher mit einer höheren Stromaufnahme an die Zeitschaltuhr angeschlossen werden, um eine ausreichende Isolation zu gewährleisten und den Schaltausgang vor der Zerstörung zu schützen.

⊙ Angeschlossene Heizgeräte dürfen nicht unbeaufsichtigt bleiben.

⊙ Benutzen Sie zum Reinigen der äusseren Gehäuseteile der vom Netz und Verbraucher getrennten Zeitschaltuhr nur einen Staubpinsel und einen weichen leicht angefeuchteten Lappen. Auf keinen Fall darf das Gehäuse in Kontakt mit scharfen Reinigern oder Lösungsmitteln kommen. Achten Sie darauf, dass beim Reinigen keine Flüssigkeit durch die Gehäuseöffnungen in das Geräteinnere gelangt.

⊙ Bei langen Benutzungspausen sollte die Batterie entnommen, und die Zeitschaltuhr für Kinder unzugänglich an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt werden.

⊙ Bei einem Gerätedefekt oder Gehäuseschaden der Zeitschaltuhr sowie einem Geräte- oder Kabeldefekt des angeschlossenen Verbrauchers, darf die Zeitschaltuhr nicht weiterbetrieben, sondern muss sofort vom Netz und Verbraucher getrennt werden. Im Reparaturfall darf die Zeitschaltuhr nur von Fachleuten geöffnet und repariert werden, die aufgrund ihrer Ausbildung hierzu befugt sind. Ein Selbsteingriff birgt die Gefahr eines Stromschlags und führt ausserdem zum Erlöschen des Garantieanspruchs.

TECHNISCHE DATEN

Schaltstrom: max. 16A/2.0 A induktiv

Schaltfunktionen: automatischer Schaltbetrieb für getrennte
Programme mit freiprogrammierbaren Ein- und
Ausschaltzeiten
manuelles Ein- und Ausschalten

Kleinste Schaltintervall (Schaltabstand): 1 Minute

Betriebstemperatur -10°C+ 60°C

Anzeige LCD, digital

Speisebatterie: 1 X 1.5V AAA Batterie